

Fortbildungsreihe: Kinder zwischen den Stühlen

Anregungen für systemisch orientierte Trennungs- und Scheidungsberatungen und Gruppenangebote



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Fortbildungsreihe

Inhalt

Manchen Familien gelingt es nicht ohne Hilfe, die Dinge, die die gemeinsamen Kinder betreffen, vernünftig und selbständig zu regeln. Der Streit um die Kinder und deren Belange weitet sich aus, eskaliert und dauert an. Die daraus entstehende Not der Kinder ist groß und viele zeigen Symptome und Auffälligkeiten. In manchen Fällen ist das Kindeswohl gefährdet. Für die Beratung von hochkonflikthaften Trennungs- und Scheidungsfamilien sind gute Konzepte nötig, aber auch wirkungsvoll. Systemisches Arbeiten mit hochstrittigen Elternpaaren und deren Kindern wird in der Praxis häufig als hilfreich und sinnvoll erlebt: um Auswege zu finden, neue Verhaltensweisen und Regelungen zu entwickeln und vor allem um die Kinder zu entlasten. In dieser Fortbildung entwickeln die Teilnehmenden einen systemischen Blick auf das Gesamtsystem und erhalten Anregungen mit Methoden und Materialien für die Praxis.

Modul 1:

Systemisches Denken und Handeln
Dynamiken und Loyalitäten in Trennungs- und Scheidungsfamilien
Ursprünge für Konfliktverhalten und Hochstrittigkeit
Übergangsbegleitung: Wie kann sich das System neu organisieren?
Auswirkungen auf die Kinder
Fokus Kindeswohl: Einschätzungen und Interventionen
Rolle der Fachkraft und Auftragsklärung

Modul 2:

Resilienzförderung
Hilfreiche Methoden und Materialien
Gruppenangebote für Trennungs- und Scheidungskinder gestalten
Gruppenangebote für Eltern in/nach Trennung oder Scheidung gestalten
Kennenlernen des Konzeptes "Kinder aus der Klemme"

Nutzen

- Anregungen für systemisches Arbeiten mit Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Grundlagen für systemische Beratung
- Impulse für Gruppenangebote für Trennungs- und Scheidungskinder
- Impulse für Gruppenangebote für Eltern in/nach Trennung oder Scheidung
- Kennenlernen des Konzeptes "Kinder aus der Klemme"

Zeitraumen / Programm

Modul 1:
24.11. - 26.11.2021

Modul 2:
14.02. - 16.02.2022

Seminarzeiten für jedes Modul:

Tag 1: 10:00 - 18:00 Uhr
Tag 2: 09:00 - 18:00 Uhr
Tag 3: 09:00 - 17:00 Uhr

Methoden

Anregungen zum systemischen, lösungs- und ressourcenorientierten Arbeiten, Referat und Erarbeitung der Themen in der Großgruppe, Vertiefung in Kleingruppen, Übungen, kollegiale Beratung

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent

Stefanie Schneider
Dipl.-Pädagogin

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=41134>

Veranstaltungsnummer

21-0603-206-0026-0001

Datum

24.11.2021 - 16.02.2022

Anmeldeschluss

13.10.2021

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Pädagogische Fachkräfte aus dem Jugendamt, der ambulanten Familienhilfe und der Trennungs- und Scheidungsberatung

Teilnehmendenzahl

12

Kosten

600,00 € Teilnahmeentgelt
217,00 € Verpflegung
168,00 € Übernachtung EZ
108,00 € Übernachtung DZ

inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Kursreihe möglich!



Auskunft zu Inhalten



Stefanie Schneider
E-Mail: st.schneider@lwl.org
Telefon: 05733 923-302

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabine Yilmaz
E-Mail: sabine.yilmaz@lwl.org
Telefon: 05733 923-310

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

www.lwl-bildung.de